

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.10.2023,
Raum, Ort: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr René Domke (FDP)

Mitglieder

Frau Nadine Kelm (FÜR-WISMAR-Forum)

Frau Sibylle Runge (SPD) Vertretung für: Herrn Tilo Gundlack

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE)

Herr Hannes Naumann (CDU) Vertretung für: Herrn Tom Brüggert

Herr Angelo Tewes (AfD) Vertretung für: Herrn Jens-Holger Schneider

Herr Siegfried Ballentin (CDU)

Herr Andreas Behm (DIE LINKE.)

Frau Maren Teß (SPD)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer ()

Herr Jan Kähler ()

Herr Alexander Rehme-Zingelmann ()

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Tilo Gundlack	(SPD)	entschuldigt
Herr Tom Brüggert	(CDU)	entschuldigt
Herr Jens-Holger Schneider	(AfD)	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.09.2023
- 5 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Übernachtungssteuer
Vorlage: VO/2023/4880
- 6 Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2023/4902
- 7 Anpassung der Dienstanweisung zur Durchführung der Inventur in der Hansestadt
Wismar
Vorlage: VO/2023/4901
- 8 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Domke begrüßt die Anwesenden.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Domke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Die TOP 6 und 7 werden aus Erläuterungsgründen getauscht. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.09.2023

Herr Domke wird nach dem Urlaub von Herrn Hochheim (IM Kommunalaufsicht) Kontakt zu ihm aufnehmen (siehe Protokoll der Sitzung vom 13.09.23).

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

5 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Übernachtungssteuer Vorlage: VO/2023/4880

Wortmeldungen: Herr Rehme-Zingelmann, Frau Bansemer, Herr Behm, Herr Ballentin, Herr Fuhrwerk, Frau Runge, Herr Domke

Herr Rehme-Zingelmann und Frau Bansemer führen kurz in die Vorlage ein.

Folgende Punkte wurden diskutiert:

- Anzahl Kommunen mit beruflicher Besteuerung in ihrer Satzung – nicht bekannt
- Anzahl Kommunen mit Satzung zur Übernachtungssteuer -> wir haben keinen Überblick über die Gesamtzahl; Beispiele in MV werden benannt – Stralsund und im Bundesgebiet – Dresden
- Anteil der beruflichen Übernachtungen der Gesamtübernachtungen in der HWI liegt bei ca. 25%

- alle Übernachtungsbetriebe liegen der Satzung zu Grunde, keine Trennung Ferienwohnungen/Hotels etc., die HWI recherchiert regelmäßig zum aktuellen Stand
- Kurtaxe wird in der HWI nicht erhoben (HWI kein offizieller Kurort)
- HWI hat bisher nicht mit den Hotels in der Stadt gesprochen
- Übernachtungssteuer -> kommunale Aufwandssteuer -> zur Gesamtdeckung aller öffentlicher Ausgaben (nicht zweckgebunden)
- die Einnahmesituation der HWI hat sich verschlechtert und wird sich weiterhin erheblich verschlechtern, daher soll die Satzung nun angepasst werden
- Prüfungen der beruflichen Übernachtungen in der HWI haben stattgefunden, gestalteten sich jedoch als sehr schwierig
- Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium in MV – Satzungshoheit obliegt der Kommune
- bisher waren keine Strafverfahren notwendig
- es bestehen bei Airbnb und ähnlichen Portalen Mitwirkungspflichten Dritter im Besteuerungsverfahren, die Herausgabe von Daten kann über Sammelauskunftsersuchen verlangt werden (Rechtsprechung, Beispiel Hamburg)

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung der Hansestadt Wismar über die Erhebung einer Übernachtungssteuer.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

**6 Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2023/4902**

Wortmeldungen: Frau Bansemer, Herr Behm, Herr Domke

Frau Bansemer führt kurz in die Vorlage ein und erläutert die 1T€ Grenze. Die Richtlinie und die Dienstanweisung wurden gemeinsam mit dem Rechnungsprüfungsamt erarbeitet. Die Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes liegt hier vor.

Folgende Themen wurden weiterhin besprochen:

- Wertgrenze, Anschaffungs- und Herstellungskosten (netto) liegen hier zugrunde (HGB); für die BGA's liegen anderen Wertgrenzen zugrunde
- Vergleichbarkeit – Neue Richtlinie soll ab 1.1.24 gelten.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie zum 01.01.2024.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

7 Anpassung der Dienstanweisung zur Durchführung der Inventur in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2023/4901

Wortmeldungen: Frau Bansemer, Herr Ballentin, Herr Domke

Frau Bansemer führt kurz in die Vorlage ein. Die DA stellt auf die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie ab.

Beschluss: Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Änderung der Inventurrichtlinie vom 18.06.2010.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

8 Sonstiges

Wortmeldungen: Frau Bansemer, Herr Domke

Frau Bansemer teilt mit, dass der Bericht zum 30.6., erstmalig zusammen mit den Beteiligungsunternehmen, im Allris eingestellt wurde.

Im November wird der Finanzausschuss zweimal tagen (Doppelhaushalt wird vorgestellt).

Herr Domke bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 19:10 Uhr.

René Domke
Ausschussvorsitzender

Nadine Kelm
stellv. Ausschussvorsitzende

Daniela Holdt
Ausschussbetreuerin